

**MEMO 2017 / 3**

**zur EUREGIO-Ratssitzung am 1. Dezember 2017 in Rijssen-Holten**

**1. Änderung in der Geschäftsführung**

Der EUREGIO-Rat hat in seiner Sitzung die Bestellung von Christoph Almering zum Geschäftsführer der EUREGIO bestätigt. Zudem bestätigt wurde die Bestellung von Stefan Michel als Interim stellvertretender Geschäftsführer, da die derzeitige Stellvertreterin Sarah Tinnevelt-van Berkel die EUREGIO auf eigenen Wunsch zum 31.12.2017 verlassen wird.

**2. Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO für das Haushaltsjahr 2016; Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung, den Jahresabschluss 2016 mit einem Jahresüberschuss von 1.307.695,96 € festzustellen und der Geschäftsführung sowie dem Vorstand der EUREGIO für den Jahresabschluss 2016 Entlastung zu erteilen. Der hohe Jahresüberschuss ergibt sich, da die Reserven des EUREGIO e.V. im Zuge des Rechtsformwechsels als Ertrag beim Zweckverband EUREGIO einzubuchen waren.

**3. Haushalt 2018 Zweckverband EUREGIO**

Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung, die Haushaltssatzung 2018 mit einem Überschuss von 35.449 € zu beschließen.

**4. Lobbybriefe EUREGIO und MONT-Städte**

Der EUREGIO-Rat begrüßt es sehr, dass die EUREGIO gemeinsam mit den MONT-Städten (Münster, Osnabrück, Netwerkstad Twente) Briefe an den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Armin Laschet und die niederländische Regierung schickt. In den Schreiben sprechen die Unterzeichner ihre Wertschätzung darüber aus, dass die Regierungen der niederländisch-deutschen Zusammenarbeit wieder verstärkt Aufmerksamkeit widmen. Mit Hinweis auf die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit hier in der Region bietet sich das EUREGIO-Gebiet für innovative Pilotvorhaben für die grenzüberschreitende Integration an. Ähnliche Schreiben gehen nach der Regierungsbildung an die neue Bundesregierung und die Landesregierung Niedersachsens.

**5. INTERREG V A-Projekte**

Der EUREGIO-Rat hat in seiner Sitzung über die Projekte „Berkeln 2018-2020“, „Stadtbildpflege 2.0“, „Bildungsberkel“, „Erreichbarkeit durch die Luft“ und „E&O Agro“ beraten. Weiterhin hat der EUREGIO-Rat mehrere intensive Kooperationsprojekte genehmigt, darunter „Hallo Europa“, „Grenzkinder“, die Machbarkeitsstudien „Euregionale Smart Industry Plattform“ und „Crossfire“ (betrifft grenzüberschreitenden Feuerwehrstandort) sowie „Quickscan Schienenverbindung Dortmund-Enschede“.

**6. Sachstand Rahmenprojekt**

2017 haben bisher sechs Informationsveranstaltungen über das INTERREG Rahmenprojekt Priorität II für das EUREGIO-Gebiet stattgefunden. Bis zum 30.06.17 haben 221 Begegnungsprojekte (Förderung bis max. 1.000 €) und 33 intensivere Kooperationsprojekte (darunter 8 Projekte bis max. 5.000 € Förderung) eine Förderzusage erhalten.

Mit Teilprojekten des Rahmenprojekts wurden bisher 4.972 Schüler/Studenten erreicht, die Anzahl an Besuchern von Konzerten, Festivals, Sportevents etc. beläuft sich auf 20.853 und die Anzahl der Teilnehmer an grenzüberschreitenden Begegnungen (Mini-Projekten) beläuft sich auf 12.988 (Grundlage: bereits abgeschlossene Projekte).

Gronau / Enschede, Dezember 2017